

Hinweise zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über die Internetseite www.fachtag-demenz.hospiz-team.de bis zum **16.11.2019** an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Die Tagungsgebühr beträgt 120,- Euro inkl. Verpflegung (ermäßigt für Studenten 110,- Euro).

Veranstalter:

- Angehörigenberatung Nürnberg
- Diakoneo
- Diakonie Rummelsberg
- Hospiz-Akademie Nürnberg
- Zentrum für Altersmedizin, Klinikum Nürnberg

Tagungsorganisation:

Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg gGmbH

Deutschherrnstraße 15-19
90429 Nürnberg

Tel.: 0911 891205-30
Fax: 0911 891205-38

info@hospizakademie-nuernberg.de
www.hospizakademie-nuernberg.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Schöller
Stiftungen



Alzheimer Gesellschaft
Mittelfranken e.V.

Referentinnen/Referenten:

Judith Berthold M.A.

Gesprächsbegleiterin Behandlung im Voraus planen,
Kordinatorin Hospiz-Team Nürnberg e.V.

Alexander Diehl

Dipl.-Soz.-Pädagoge und Bestatter, Fürth

Barbara Heitmann

Pflegedienstleitung und Gerontopsychiatrische
Pflegefachkraft, Demenzzentrum Diakoneo
Nürnberg

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl

Assoziierte Professorin für Palliative Care und
Organisationsentwicklung, Institut für
Pfle gewissenschaft, Universität Wien

Barbara Lischka

Dipl.-Soz.-Pädagogin (FH) M. Edu.,
Angehörigenberatung e.V., Nürnberg

Dr. med. Peter Löw

Hausarzt und Palliativmediziner, Treuchtlingen

Stefan Meyer

Diakon, Kursleiter Letzte Hilfe,
Geschäftsführer Hospiz-Akademie Nürnberg

Burkhard Spinnen

Schriftsteller

Silvia Schäfer

Dipl.-Psychologin, Institut für Geschichte und Ethik
in der Medizin, FAU Erlangen

Lisa Schneider

Wohnbereichsleitung und Gerontopsychiatrische
Pfle gefachkraft, Demenzzentrum Diakoneo
Nürnberg

14. Fachtag

Demenz und Sterben Nürnberg

Freitag, 29. November 2019

eckstein

das haus der evang.-luth. kirche in bayern
Burgstraße 1-5 · Nürnberg



Akademie
für Hospizarbeit
und Palliativmedizin
Nürnberg



ANGEHÖRIGENBERATUNG e.V. Nürnberg



diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da!



Rummelsberger
Diakonie

„In der Not – sicher mit Angehörigen umgehen“

Die Angehörigen sind die wichtigsten Partner in der Pflege, Betreuung und Versorgung von hilfsbedürftigen, verwirrten oder sterbenden Menschen. Die aktuelle Leitlinie zur Versorgung von Menschen mit Demenz sieht sie sogar als dritte Säule neben der medikamentösen Therapie und den multi-modalen, nicht-pharmakologischen Ansätzen. Gleichwohl sind die Gegensätze zwischen den Sichtweisen der professionellen Helfer und denen der betroffenen Angehörigen oft groß. Angehörige sind extrem belastet und verunsichert im Umgang mit einer für sie völlig neuen Situation, ungewohnten Fragen und fremden Begrifflichkeiten.

Der Fachtag Demenz und Sterben will hier den Fachleuten und Ehrenamtlichen Informationen und Hilfestellungen bieten, wie sie die Betroffenen zu sicheren Entscheidungen und einem sicheren Umgang befähigen können. Wir wollen die Belange der Angehörigen in den Mittelpunkt stellen, um im Einzelfall ein stabiles Unterstützungsnetzwerk knüpfen zu können.

Den theoretischen Input zur Veranstaltung liefert vormittags Frau Professorin Katharina Heimerl aus Wien mit einem Vortrag zum Thema „Um ihrer selbst willen – die Bedürfnisse von Angehörigen in der palliativen Geriatrie“. Das Erleben der Angehörigen wird Burkhard Spinnen mit einer Lesung aus seinem Buch „Die letzte Fassade“ nachvollziehbar machen.

Am Nachmittag finden in bewährter Weise Arbeitsgruppen statt, z.B. zu Kommunikationstechniken, dem Trauerprozess von Menschen mit Demenz, den Letzte-Hilfe-Kursen, den Möglichkeiten, wie Symptomlinderung erklärt werden kann oder zu Abschieds- und Trauer Ritualen, die die letzte Lebensphase gestalten können.

Die Veranstaltungsgruppe des Fachtags Demenz und Sterben freut sich auf die Begegnung mit Ihnen, den Austausch und das Feedback aus der Praxis.

Die Veranstalter

PROGRAMM

Freitag, 29. November 2019

- 9.00 Uhr Begrüßungskaffee und Anmeldung
- 9.30 Uhr Begrüßung
Grußwort: Melanie Huml
- 9.45 Uhr **„Um ihrer selbst willen –
die Bedürfnisse von Angehörigen
in der Palliativen Geriatrie“**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl
- 10.30 Uhr **Diskussion**
- 10.45 Uhr **„Zurück in die Kindheit. Statik und
Dynamik der Familienstruktur bei
Demenzkrankungen“**
Burkhard Spinnen
- 11.45 Uhr **Diskussion**
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 16.30 Uhr **Demenz-Chor der
Angehörigenberatung Nürnberg**
- 17.00 Uhr Ende

ARBEITSGRUPPEN

(13.00 bis 14.30 Uhr und 14.45 bis 16.15 Uhr)

1. Kommunikation mit Angehörigen
in der palliativen Geriatrie
(Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl)
2. Zurück in die Kindheit.
Statik und Dynamik der Familienstruktur
(Burkhard Spinnen)
3. Zwischen Liebe, Verzweiflung und Wut –
Umgang mit Gefühlen von Angehörigen
(Barbara Lischka)
4. Letzte Hilfe –
ein Kursangebot für Angehörige
(Stefan Meyer)
5. Keine Patientenverfügung –
was hätte sie/er denn gewollt?
(Judith Berthold)
6. Begleitung von Angehörigen
(Dr. med. Peter Löw)
7. Was kommt danach? „WKD-Box“
(Alexander Diehl)
8. Erfahrungen im Umgang mit
Angehörigen – Input aus der Praxis
(Barbara Heitmann, Lisa Schneider)
9. Nichts bleibt wie es ist –
Trauer – eine wertvolle Zeit
(Silvia Schäfer)